

Spezialauftrag für Spezialfahrzeug



In einem Umspannwerk wurden Deckenelemente entfernt.

Hochspannung liegt in der Luft, als zwei selbstangetriebene Cometto SPMT-Kombinationen in einem Umspannwerk im deutschen Großgartach/Leingarten zur Fahrt ansetzen. Nach oben ist kaum Spielraum, als mehrere Deckenelemente bewegt werden.

Der Abriss eines Teilbereiches der Schaltanlagenhalle steht an, wobei insgesamt sieben Hallendeckenelemente mit einer Länge von je zwölf Metern herauszufahren sind. Beim Ausbau der Hallendecke ist der Einsatz eines Mobilkrans nicht möglich. Denn zwei Blitzschutzseile verlaufen direkt über dem Dach und können nicht demontiert werden. Eine nicht-alltägliche Aufgabe für die Rückbaupezialisten SPIE aus Weinheim und SER aus Heilbronn.

„Außerdem muss das Ganze erschütterungsfrei verlaufen und den laufenden Umspannbetrieb nicht stören“, merkt Christian Heßler von der Firma SPIE an und setzt voraus: „Es kann nur hundertprozentig verlässliche Technik eingesetzt werden.“ Hier kommt die Firma Wiesbauer ins Spiel, die rund um seine selbst angetriebenen modularen Transporter vom Typ Cometto MSPE ein spektakuläres Konzept entwickelt. Zum Einsatz kommen zwei 4-Achs

Einheiten und zwei Motoraggregate mit je 202 kW. Die Selbstfahrer werden in Side-by-Side Kombination eingesetzt mit einem Abstand von zwei Metern zueinander.

Auf der Ladefläche der elektronisch gelenkten Module wird jeweils ein zehn Meter hoher Gerüsturm installiert. Mit geschickter und ruhiger Hand steuert Wiesbauer-Mitarbeiter Tobias Kienzle die abgesenkte SPMT-Kombination in die Halle. Sein Kollege Leonhard Schmid gibt über Funk letzte Anweisungen zum exakten Positionieren des selbstfahrenden Modulfahrzeugs unter der Ladung. Dann wird die Einheit über die Fahrzeughydraulik angehoben und die Lastaufnahmeträger auf den Gerüsten von unten an das Deckenelement gepresst. Im Anschluss beginnt die Firma SER mit dem Freischneiden der drei Meter breiten Deckenelemente. Als dies geschafft ist, hebt Fahrer Tobias Kienzle den SPMT



über die Fernbedienung soweit an, so dass das Deckenelement ohne anzuecken in Richtung Kran gefahren wird.

An fünf aufeinanderfolgenden Tagen werden die sieben Deckenelemente störungsfrei und sicher aus dem Hallenbereich gefahren und an einen Mobilkran übergeben. „Vergessen wir nicht“, sagt Cometto Sales Manager Joachim Kolb, „dass wir uns hier in einem Umspannwerk befinden. Das bedeutet im direkten Umfeld haben wir die volle Spannung auf den Leitungen.“ Ein Projekt unter Strom.